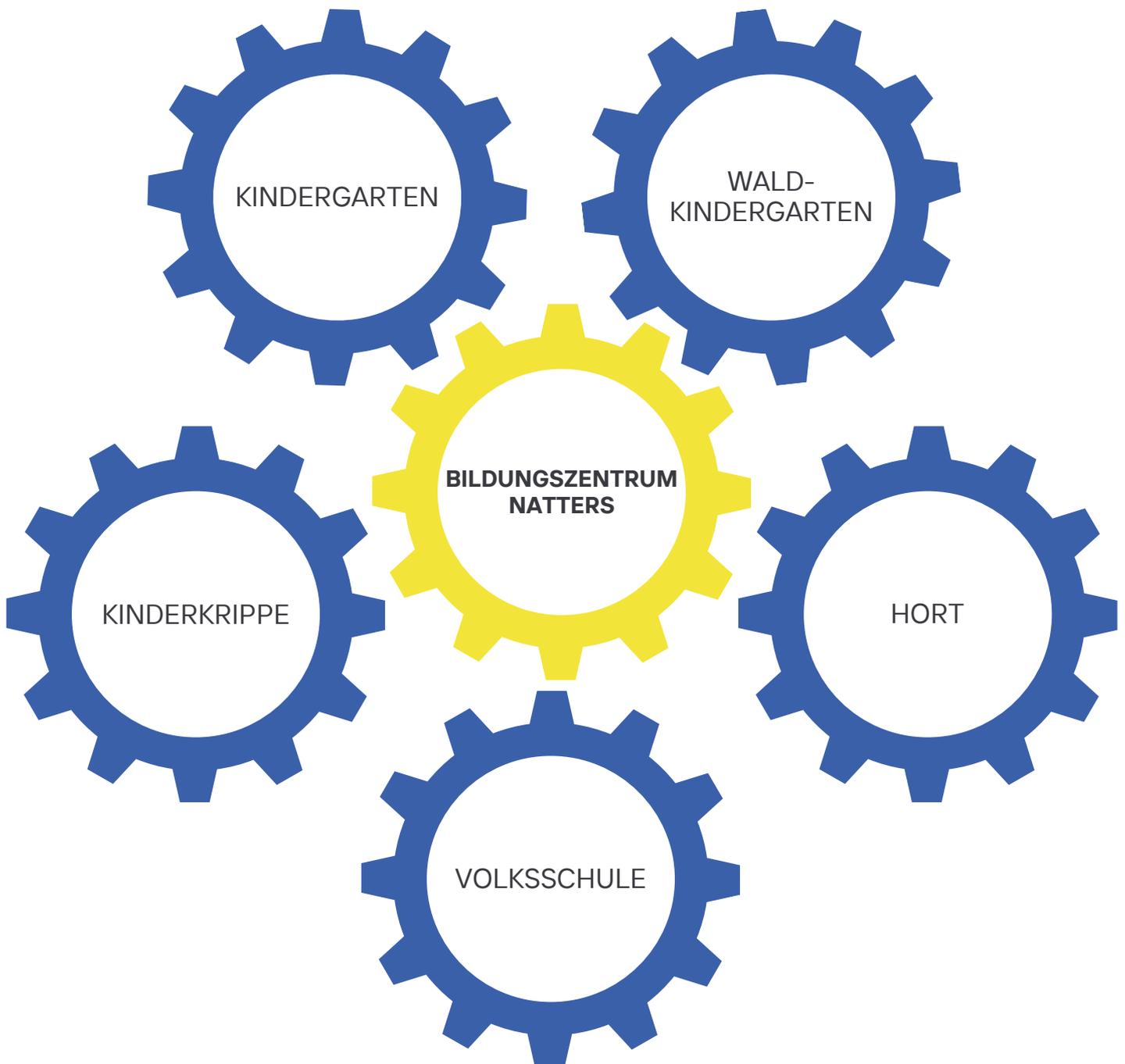


LEITBILD BILDUNGSZENTRUM NATTERS



Liebe Eltern,

schön, dass Sie und Ihr Kind Teil unseres Bildungszentrums Natters sind!

Wir freuen uns, Sie in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen.

In unserem Haus begegnen sich Kinder von 18 Monaten bis 10 Jahren – in der Kinderkrippe, im Kindergarten, im Schülerhort, in der Volksschule und im Waldkindergarten. All diese Bereiche bilden zusammen einen vielfältigen, lebendigen Ort zum Wachsen, Lernen und Wohlfühlen.

Uns ist wichtig, dass Sie wissen, wofür wir stehen: Unser gemeinsames Leitbild und unsere Werte geben uns im Alltag Orientierung. Sie helfen uns, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich Kinder sicher, gesehen und wertgeschätzt fühlen – und in dem auch Sie als Familie mit Vertrauen ankommen können.

Wertschätzung, Offenheit, Verantwortung und Gemeinschaft sind für uns nicht nur schöne Worte – sie prägen unser Miteinander mit den Kindern und mit Ihnen. Wir glauben daran, dass Bildung dann besonders gut gelingt, wenn wir sie gemeinsam gestalten – mit Herz, mit klarer Haltung und im ehrlichen Austausch.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen – und darauf, Ihr Kind auf seinem Weg begleiten zu dürfen.

Herzliche Grüße

Ihr Team des Bildungszentrums Natters



KINDER BILDEN, BETREUEN UND BEGLEITEN

EIN GEMEINSAMES ZIEL

DES BILDUNGSZENTRUMS NATTERS

Im Bildungszentrum Natters begleiten wir Kinder in einem liebevollen, vielfältigen und ganzheitlichen Bildungsraum. Wir vereinen Kinderkrippe, Kindergarten, Schülerhort, Volksschule und Waldkindergarten – als starke Gemeinschaft für frühe Bildung und Entwicklung.

Unser gemeinsames Leitbild beschreibt, wofür wir stehen und wie wir Kinder in ihrer Einzigartigkeit stärken: mit Vertrauen, Offenheit und einem ganzheitlichen Blick. Es schafft Orientierung im Alltag und verbindet alle pädagogischen Bereiche unter einem gemeinsamen Ziel – Kinder individuell zu fördern und ihnen ein stabiles Umfeld zum Wachsen zu bieten.

Bei uns arbeiten Menschen aus verschiedenen pädagogischen Bereichen eng zusammen – von der Kinderkrippe über Kindergarten und Schülerhort bis zur Volksschule und dem Waldkindergarten. Was uns verbindet, sind gemeinsame Werte, die unser tägliches Miteinander und unser pädagogisches Handeln prägen.

Dabei sind unsere gelebten Werte wie Wertschätzung, Verantwortung, Gemeinschaft und Offenheit die Grundlage für ein respektvolles Miteinander. Sie geben unserem Handeln Tiefe und stärken unser Wir-Gefühl im Team. So wird unser Bildungszentrum zu einem Ort, an dem Kinder sich gesehen, begleitet und ermutigt fühlen – und an dem wir als pädagogische Gemeinschaft wirken.



LEITBILD BILDUNGSZENTRUM NATTERS

Individualität: Jedes Kind ist einzigartig. Mit Achtsamkeit, Respekt und echtem Interesse begleiten wir seine individuelle Entwicklung. Wir fördern die Stärken, Talente und Interessen jedes Kindes und schaffen eine Umgebung, die zum Entdecken, Forschen und Lernen einlädt. Vielfalt in Herkunft, Aussehen, Religion, Alter, Geschlecht und Entwicklungsstand wird bei uns geachtet und als Bereicherung gesehen – sowohl im Umgang mit Kindern als auch im Team.

Inklusion: Vielfalt verstehen wir als Chance für gemeinsames Lernen und gegenseitiges Verständnis. In unserem Bildungszentrum erleben Kinder Zugehörigkeit und Wertschätzung – unabhängig von Sprache, Herkunft oder Entwicklungsstand. Wir gestalten eine inklusive Lernumgebung, die Offenheit und respektvolles Miteinander fördert.

Ganzheitlichkeit: Bildung heißt für uns, Kinder ganzheitlich zu fördern – emotional, sozial, kreativ und kognitiv. In vertrauensvoller Atmosphäre unterstützen wir sie beim Heranwachsen zu selbstbewussten, empathischen und verantwortungsvollen Menschen. Bildung entfaltet sich im Miteinander. Wir fördern aktiv das soziale Lernen, stärken das Gefühl der Zugehörigkeit und ermutigen die Kinder, den gemeinsamen Lebensraum mitzugestalten. Als Bildungszentrum verstehen wir uns als eine lernende, lebendige Gemeinschaft, in der Vielfalt wertgeschätzt wird und jeder Mensch einen Platz findet.

Bildungskooperation: Bildung gelingt am besten in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Eltern. Wir verstehen Familien als zentrale Partner in der Bildungs- und Entwicklungsbegleitung ihrer Kinder. Durch regelmäßige Gespräche, transparente Kommunikation und gemeinsame Aktivitäten bauen wir eine lebendige Erziehungspartnerschaft auf. Gemeinsam gestalten wir die Bildungsprozesse der Kinder und schaffen ein unterstützendes Netzwerk, das Entwicklung, Lernen und Wohlbefinden nachhaltig fördert.



WERTE BILDUNGSZENTRUM NATTERS

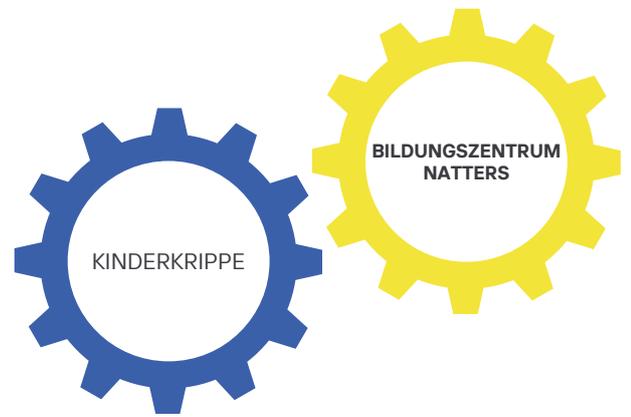
Wertschätzung: Wir begegnen jedem Kind, jeder Familie und jedem Teammitglied mit Respekt, Anerkennung und Achtsamkeit. Wertschätzung prägt unser tägliches Miteinander und spiegelt sich in unserer Sprache sowie im respektvollen Umgang miteinander wider. Jedes Kind wird als eigenständige Persönlichkeit wahrgenommen, ernst genommen und in seiner Individualität unterstützt. In unserer pädagogischen Arbeit behandeln wir alle Kinder gleichwertig und begegnen ihnen auf Augenhöhe. Ein wertschätzender, respektvoller sowie offener und ehrlicher Umgang – sowohl mit den Kindern als auch innerhalb des Teams – ist für uns selbstverständlich und bildet die Basis unseres professionellen Handelns.

Verantwortung: Wir übernehmen Verantwortung – für die Entwicklung der uns anvertrauten Kinder, für die Qualität unseres pädagogischen Handelns sowie für unser soziales und ökologisches Umfeld. Wir gestalten Bildungsprozesse mit Engagement, Reflexion und hoher fachlicher Kompetenz. Dabei ist uns bewusst, dass jedes pädagogische Handeln Wirkung zeigt – und wir dieser Wirkung mit Professionalität und Haltung begegnen müssen. Gegenseitiges Vertrauen, Zuverlässigkeit und eine klare Rollentransparenz bilden das Fundament, auf dem wir gemeinsam wachsen und lernen. Verantwortung zu übernehmen bedeutet für uns auch, Vorbild zu sein – im Umgang mit Menschen, Ressourcen und der Umwelt.

Gemeinschaft: Wir fördern ein starkes Gemeinschaftsgefühl, in dem sich jedes Kind als wertvoller Teil der Gruppe erlebt. Freundschaften und soziale Bindungen werden aktiv unterstützt, damit Kinder erfahren, wie wichtig Zusammenhalt, Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung sind. In unserer täglichen Arbeit schaffen wir Gelegenheiten für gemeinsames Erleben, Lernen und Feiern – und ermöglichen so das Entstehen von Verbundenheit und Zugehörigkeit. Auch die Erwachsenen – Pädagog:innen, Eltern und Mitarbeiter:innen – verstehen wir als Teil dieser Gemeinschaft, in der Zusammenarbeit auf Augenhöhe und gegenseitiger Unterstützung gelebt wird.



LEITBILD KINDERKRIPPE NATTERS



Wir sind ein Ort zum Wohlfühlen und des individuellen Lernens

Drei Grundsäulen, die immer miteinander in Verbindung stehen, sind die Basis unserer Arbeit.

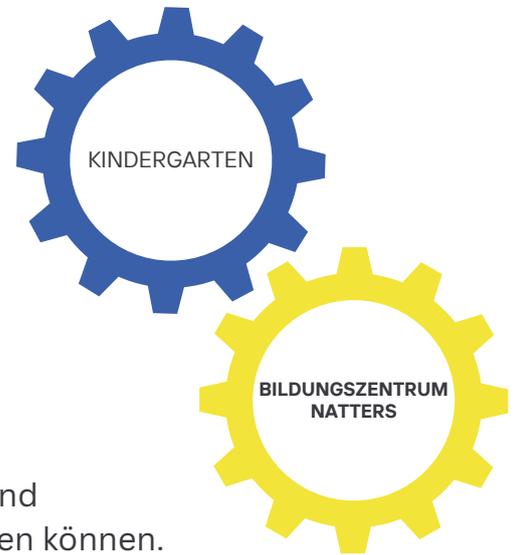
Vertrauen setzt eine stabile und sichere Beziehung zueinander voraus. Bei uns steht die Geborgenheit und das Wohlbefinden aller, das bedeutet sowohl für Kinder, Eltern und uns als Team, im Vordergrund. Wir treten allen beteiligten Menschen in unserer Kinderkrippe mit einer wertschätzenden Haltung entgegen. Die emotionale Sicherheit ist die Grundlage für das selbstständige und selbstbestimmte Lernen.

Die liebevolle Begleitung in die Selbstständigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Der Leitsatz von Maria Montessori „Hilf mir es selbst zu tun“ steht dabei im Fokus. Für die Selbsttätigkeit braucht es eine vorbereitete Umgebung, welche den Raum, die Materialien und das Fachpersonal meint. Dabei setzen wir vor allem auf einen liebevollen und wertschätzenden Umgang mit den Kindern.

Bedürfnisorientiert zu arbeiten, bedeutet für uns durch genaues Beobachten und Interagieren mit den Kindern, ihnen das zu geben, was sie gerade brauchen, um sich individuell entwickeln zu können.



LEITBILD KINDERGARTEN NATTERS



"Mit Herz und Hand die Welt entdecken"

Im Kindergarten Natters steht das Kind im Mittelpunkt. Wir gestalten eine Umgebung, in der sich Kinder geborgen und sicher fühlen, ihre Umwelt erforschen und eigene Wege gehen können. Unser pädagogisches Handeln ist geprägt von Wertschätzung, Vertrauen und einer liebevollen Begleitung. Wir begleiten Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung. Durch anregende Lernumgebungen, spielerische Bildungsimpulse und individuelle Förderungen ermöglichen wir jedem Kind, seine Stärken zu entdecken und in seinem eigenen Tempo zu wachsen. Unsere pädagogischen Prinzipien:

Kommunikation: Kommunikation ist der Schlüssel zu Beziehung und Miteinander. Sie ermöglicht es uns, Gefühle auszudrücken, Erlebtes zu teilen und Verbindungen zu knüpfen. Ob im Gespräch, durch Gestik, Mimik oder Gebärdensprache – wir kommunizieren offen und achtsam mit den Kindern, im Team und mit den Eltern. So schaffen wir eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der jedes Kind sich verstanden und angenommen fühlt.

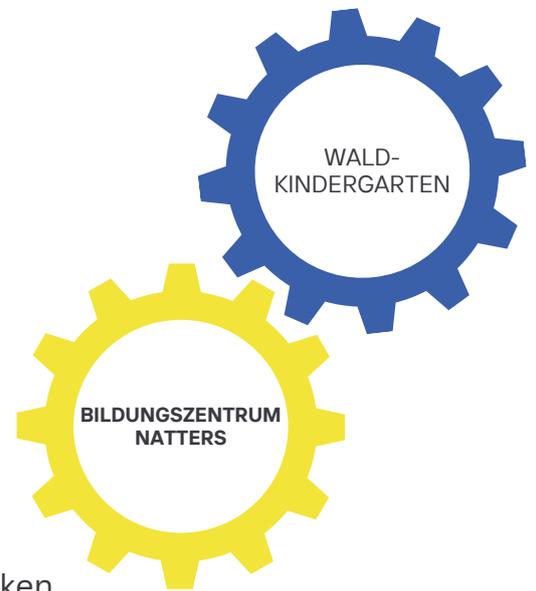
Toleranz: Jedes Kind ist einzigartig und wertvoll – unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Entwicklungsstand, Aussehen oder Sprache. Vielfalt verstehen wir als Bereicherung: Wir lernen voneinander, schätzen Unterschiede und begegnen allen mit Offenheit und Respekt. Diese Haltung der gelebten Toleranz vermitteln wir den Kindern aktiv und authentisch. Auch im Team ist die Anerkennung individueller Stärken und Perspektiven ein wesentlicher Bestandteil unserer Zusammenarbeit.

Partizipation: Kinder haben eine Stimme. Wir ermutigen sie, ihre Ideen einzubringen, Entscheidungen mitzutreffen und den Kindergartenalltag aktiv mitzugestalten. Durch gelebte Beteiligung fördern wir Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und die Erfahrung, gehört und ernst genommen zu werden.

Gemeinsam mit den Eltern und im vertrauensvollen Miteinander im Team gestalten wir eine wertvolle Bildungszeit, in der jedes Kind gesehen, begleitet und ermutigt wird, seine Welt zu entdecken.



LEITBILD WALDKINDERGARTEN NATTERS



"Mit der Natur wachsen – mit allen Sinnen lernen"

Der Waldkindergarten Natters ist ein besonderer Bildungsraum, in dem Naturerleben, Bewegung und Achtsamkeit den Alltag prägen. Inmitten des Waldes entdecken Kinder spielerisch ihre Umwelt, lernen im Rhythmus der Jahreszeiten und entwickeln ein tiefes Verständnis für die Natur. Wir begleiten Kinder achtsam und liebevoll in ihrer Entwicklung. Der tägliche Aufenthalt in der Natur stärkt Selbstvertrauen, Kreativität, soziales Miteinander und die Verbindung zur Umwelt. Unsere Prinzipien sind...

Natur als Lernraum: Der Wald ist unser Spielplatz, Lehrraum und Rückzugsort. Kinder erleben den Jahreskreis hautnah, beobachten Tiere, entdecken Pflanzen und erfahren die Elemente. Die Natur bietet ständig neue Impulse – spontan, sinnlich und direkt erfahrbar.

Selbstwirksamkeit erleben: In der Natur handeln Kinder eigenständig: Sie bauen, balancieren, klettern, gestalten und organisieren sich in der Gruppe. Diese Selbsttätigkeit stärkt ihre Persönlichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten und ihr Vertrauen in das eigene Tun.

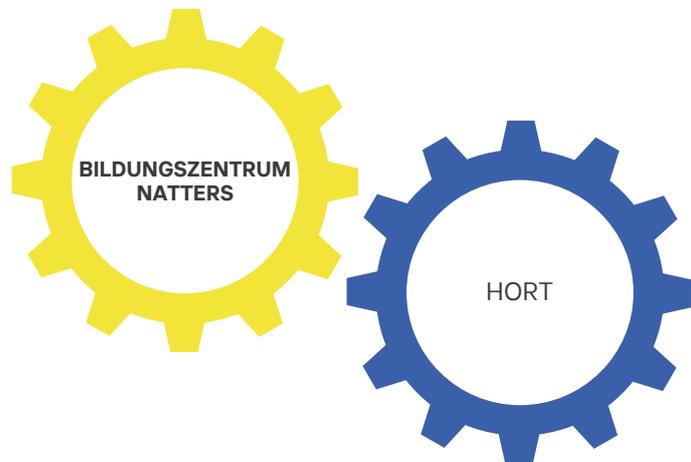
Gemeinschaft leben: Die überschaubare Gruppengröße im Wald und das Miteinander auf Augenhöhe fördern intensive soziale Beziehungen. Kinder lernen füreinander Verantwortung zu übernehmen, Konflikte achtsam zu lösen und sich als wertvollen Teil einer Gemeinschaft zu erleben.

Achtsamkeit und Nachhaltigkeit: Die enge Verbindung zur Natur fördert bei den Kindern eine tief verwurzelte Haltung der Achtsamkeit – gegenüber allen Lebewesen, den Ressourcen der Erde und sich selbst. Im täglichen Miteinander leben wir ökologische Werte ganz selbstverständlich vor und machen Nachhaltigkeit zur erlebbaren Wirklichkeit. Wir achten und respektieren die Natur und alle Tiere, schützen Pflanzen und gehen behutsam mit allen Lebewesen um. Dabei lernen die Kinder, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen und der Natur mit Feingefühl und Wertschätzung zu begegnen.

Der Waldkindergarten ist ein Ort, an dem Kinder sich entfalten dürfen – geborgen in der natürlichen Umgebung und getragen von einem wertschätzenden Miteinander.



LEITBILD HORT NATTERS



Unsere Aufgabe ist es, die Kinder auf ihrem Weg durch die Volksschule zu begleiten, Selbstständigkeit und Entfaltung zu fördern, ein anregendes Lernumfeld zu schaffen sowie für Regeln, Grenzen und Strukturen zu sorgen. Ein vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander ist das Fundament unserer Arbeit. Unsere pädagogische Arbeit wird dabei in drei Bereiche gegliedert:

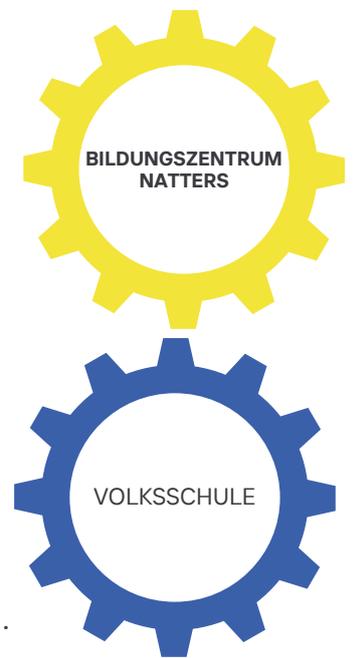
Freizeitgestaltende Funktion: Unser Freizeitprogramm orientiert sich stets an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Durch das Aufgreifen der Lebenswelt der Kinder setzen wir dementsprechende Impulse und ermöglichen ein spielerisches Lernen. Wir legen großen Wert auf Entscheidungsfreiheit und breit gefächerte Angebote und Reize für ein anregendes und entwicklungsförderndes Freispiel.

Familienergänzende Funktion: Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern soll eine familiäre Umgebung geschaffen werden, in der sich die Kinder bestmöglich entwickeln und entfalten können. Verschiedene Lebensrealitäten sollen aufgegriffen und thematisiert werden. Als familienergänzende Funktion gilt es auch die Bedürfnisse nach Sicherheit, emotionaler Zuwendung und persönlicher Beachtung aller Kinder im gleichen Maße abzudecken.

Schulbegleitung: Durch eine gute Zusammenarbeit und Absprache mit den Lehrpersonen der Kinder kann eine bestmögliche Hausaufgabenbetreuung sowie eine gute Lernunterstützung und individuelle Förderung jedes Kindes erfolgen. Den Kindern wird Struktur und Orientierung bei schulischen Aufgaben geboten. Sie lernen dabei eine angemessene Arbeitshaltung und Selbstständigkeit durch das Einteilen von Arbeits- und Pausenzeit.



LEITBILD VOLKSSCHULE NATTERS



Schule im 21. Jahrhundert ist ein Ort der ständigen Weiterentwicklung und Veränderung. Diese Dynamik spiegelt sich in unserem täglichen pädagogischen Handeln wider. Wir als Schulgemeinschaft sehen es als unsere Aufgabe, auf gesellschaftliche Entwicklungen wie Digitalisierung, Vielfalt im sozialen Miteinander und unterschiedliche Lernvoraussetzungen angemessen zu reagieren. Schule ist für uns nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der Begegnung, an dem Kinder, LehrerInnen und Eltern gemeinsam wachsen.

Leitvorstellungen: Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das einzelne Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Potenzialen. Wir schaffen eine lernförderliche Umgebung, die von Wertschätzung, Respekt und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist. Dabei verstehen wir Unterricht nicht als starres Konstrukt, sondern als dynamischen Prozess, der durch Methodenvielfalt, Individualisierung und gezielte Förderung geprägt ist. Wir arbeiten schülerzentriert und gestalten unseren Unterricht so, dass alle Kinder – unabhängig von ihren Voraussetzungen – die bestmögliche Unterstützung und Herausforderung erfahren. Besonders in den ersten Schuljahren ermöglichen wir durch den Einsatz von zwei Lehrpersonen in der Klasse eine intensivere Begleitung des Lernprozesses. Gemeinsames Lernen findet nicht nur im Klassenverband, sondern auch klassenübergreifend statt. Die Zusammenarbeit zwischen Kindern und Lehrpersonen basiert auf einem offenen, vertrauensvollen und unterstützenden Miteinander.

Leseförderung: Lesen ist eine zentrale Kompetenz, die wir durch vielfältige Maßnahmen stärken. Die Schulbücherei, offene Lernbereiche sowie Plan- und Projektarbeiten fördern die Leselust und Lesekompetenz unserer Schüler:innen. Klassenübergreifende Leseprojekte, Bücherausstellungen und Vorleseaktionen – auch in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten – schaffen eine lebendige Lesekultur.

Bewegung und Sport: Bewegung ist für die gesunde Entwicklung von Kindern unerlässlich. Wir nutzen unsere räumlichen und organisatorischen Möglichkeiten bestmöglich: Kunstrasenplatz, Turnsaal, Spielplatz und der offene Begegnungsraum bieten Raum für Sport, Spiel und soziale Interaktion – sowohl im Unterricht als auch während der Pausen oder bei schulischen Festen.

Digitales Lernen: Digitale Kompetenzen sind ein wichtiger Bestandteil zeitgemäßer Bildung. In unserem Unterricht werden I-Pads gezielt und vielseitig eingesetzt – zur Wissensvermittlung, zur kreativen Arbeit sowie zur Differenzierung und individuellen Förderung. So lernen die Kinder den sinnvollen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien von Anfang an.

Gemeinschaft und Miteinander (WIR): Wir legen großen Wert auf ein wertschätzendes und unterstützendes Schulklima. Soziales Lernen und gegenseitiger Respekt stehen im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns. Das „WIR“ zeigt sich in gemeinsamen Projekten, klassenübergreifenden Aktivitäten und im täglichen Miteinander.

